

B 21/181 R 1/1

T e l e g r a m m .

92

Petrograd, ? 1918.
(Berlin, 27.11.18.)

A u s w ä r t i g e s B e r n .

Die Soviet-Regierung wünscht den genauen Tatbestand zu wissen, welcher der Grund zur Ausweisung der russischen Mission aus der Schweiz war.

Ich hatte in Moskau Besprechungen mit Tchitcherine, Karakanet und Radek. Die Lage der Schweizerischen Gesandtschaft und diejenige unserer Landsleute spitzt sich zu und wird gefährlich. Sollen wir in Petrograd bleiben oder nach der Schweiz kommen. Wir befürchten, dass uns die Visierung unserer Diplomaten-Pässe verweigert werde. Die Depots zwingen uns Vorschüsse zu machen. Wir haben bereits für die dringendsten Fälle vorgesorgt. Wir bitten Sie, uns einen Kredit von 1 Million ~~RM~~ Rubel ^{zu} /gewähren. Das Telegramm, das uns durch Vermittlung der Schwedischen Gesandtschaft hätte zugestellt werden sollen, konnte von derselben nicht entziffert werden.

Nummer 95.

(Ueber Berlin mit No.46.)

Schweizerische Gesandtschaft.

B. 6 0 .

28.11.18.

